

**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen  
**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband  
**Band:** 16 (1964)  
**Heft:** 18

**Rubrik:** Bildschirm und Lautsprecher

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dem Bild anstelle seiner dienenden Funktion ein höheres Recht. Dies bedeutet grössere Freiheit für den Filmschöpfer; seine Darstellung wird subjektiver, eigenwilliger. Damit ist ein Weg geöffnet, der reiche Möglichkeiten bietet, der aber auch zum Seitenweg für Eigenbrödler werden kann. Die nächsten Jahre werden zeigen, ob die Versuche unserer "Neuen Welle" für die schweizerische Spielfilmproduktion Früchte tragen.



Zum Jubiläum des Schweizer-Films: Szene aus dem Film "Die Gezeichneten" von Fred Zinnemann, der sich mit der Not der Kriegskinder befasste und den Oskar gewann.

## Bildschirm und Lautsprecher

### Luxemburg

-Die bekannte Luxemburger Langwelle soll bald mit der ungläublichen Stärke von 1250 kW senden. Damit wird der Sender wieder zum stärksten Radiosender Europas.

### USA

-Die Organisationen des Werbefernsehens haben sich zusammengeschlossen, um die Verbreitung des zahlenden Fernsehens (Münz-Fernsehens) nach Möglichkeit zu verhindern. Sie wissen, dass der Aerger über ihre rücksichtslose Ausnutzung des üblichen Fernsehprogramms (manchmal bis zu 20 Unterbrechungen in einer Stunde durch Reklame) dem zahlenden Fernsehen, das auf Werbung verzichten kann, grosse Zukunftschancen eröffnet.

-Das billigste Farb-Fernsehgerät in Amerika kostet nach der neuen Preissenkung jetzt ca. 390 \$.

-Der neue, von den USA lancierte Satellit soll hauptsächlich zur Uebertragung der olympischen Spiele an die verschiedenen Sender Amerikas und Europas dienen. Jedenfalls soll die Eurovision Europas irgendwie angeschlossen werden, möglicherweise durch ein regelmässiges Sonderflugzeug zwischen der Westküste der USA und Prestwick in England, das die Reportagen des Satelliten sogleich dorthin zu transportieren hätte.

-Bereits werden in den USA Stimmen laut, welche die Bereitstellung der Satelliten auch für Werbezwecke verlangen. Immerhin stehen der Verwirklichung dieser Idee noch grosse, praktische Schwierigkeiten entgegen.

-In New York ist diesen Sommer erstmals der Einbau von Fernsehempfängern in Autos gestattet worden. Der Apparat muss jedoch so angebracht sein, dass der Bildschirm vom Fahrersitz aus nicht gesehen werden kann. (KiFe)

-Die Spitzenorganisation der kommerziellen Sender (NAB) hat die Schaffung eines Sonder-Comités zur Prüfung aller Aspekte des internationalen Radios und Fernsehen beschlossen. Der wachsende Einfluss von Radio-Hören und Fernsehen soll in der ganzen Welt vervollkommen werden.

### Japan

-Japan hat schon 1935 mit dem Schulfunk begonnen. Heute werden jede Woche etwa 184 Radio- und Fernsehprogramme für die Schulen ausgestrahlt. 120 Funktionäre sind damit beschäftigt. Sozusagen alle Schulen besitzen Radioempfänger, Fernsehempfänger je nach Schulart etwa 70-90%. Aber auch die 61 kommerziellen Sendegesellschaften produzieren zusätzlich regelmässige Sendungen für Schulkinder besonders in fremden Sprachen.

-Für geistig zurückgebliebene Kinder werden jeden Montag in Japan besondere Sendungen ausgestrahlt. Da nur 7% dieser Kinder Schulen zur Verfügung stehen, aber 92% dafür geeignet wären, ist dieses Programm eine dringende Notwendigkeit. Verantwortlich für die Programmierung ist ein Fachausschuss Sachverständiger.

### UDSSR

-Die Bauarbeiten an dem seit 6 Jahren geplanten Riesenfernsehturm in Moskau schreiten vorwärts. Er wird in Ostanino, einem nördlichen Vorort von Moskau errichtet. Er soll 380 m hoch werden, das Fundament erhält einen Durchmesser von 63 m. Am 50. Jahrestag der Oktoberrevolution soll er in Moskau eingeweiht werden.

### VORANZEIGE

Im ersten, deutschen Fernsehen sprechen am 12. September um 17 Uhr in der Sendung "Hinter der Leinwand" Bischof Dibelius, Monsignore Kochs, Theod. Fürstenau und Dr. Friedr. Hochstrasser unter dem Titel "Kino zwischen Geld und Kunst" über den Kitsch im Film, dem man heute in Deutschland auf der kulturellen Seite wieder Konzessionen machen will. Die Kürze der Sendezeit von total 10 Minuten gestattet leider nur ein Antippen der strittigen Frage.

### AUS DEM INHALT

<b>BLICK AUF DIE LEINWAND</b>	Seite
Zusammen in Paris (Paris when it sizzles)	2, 3
Das tosende Paradies (Det tossede Paradis)	
Mara (La ragazza di Bube)	
Red River (Roter Fluss)	
Abenteurer in Rio (L'homme de Rio)	
<b>FILM UND LEBEN</b>	4, 5
Zwischen Kitsch und Kunst Lacht Europa nicht mehr Folgeschwere Filmprämierung	
<b>RADIO-STUNDE</b>	6, 7, 8, 9
<b>FERNSEH-STUNDE</b>	9, 10, 11
<b>DER STANDORT</b>	12, 13
Um unsere Filmwochenschau Kritik am Film in der Entwicklungshilfe	
<b>DIE WELT IM RADIO</b>	
Das Christentum in der Zukunft	14
<b>VON FRAU ZU FRAU</b>	15
Kleinstes und Groesstes	
<b>DIE STIMME DER JUNGEN</b>	15
Kleine Schweizerische Filmgeschichte (Schluss)	